

PFARREI ST. PETER UND PAUL ZIZERS



Katholisches Pfarramt Zizers

Vialstrasse 12, 7205 Zizers
www.zizers-katholisch.ch

Seelsorger Pfarradministrator Markus Würtenberger

Telefon 081 322 24 42
pfarramt@zizers-katholisch.ch
Sprechstunde nach telefonischer
Vereinbarung von Mittwoch bis
Sonntag

Kirchgemeindepräsident Alois Gadola

Telefon 081 322 96 66
praesident@zizers-katholisch.ch

Mesmerin Miriam Wepfer

Telefon 079 789 10 04

Religionslehrerinnen
Elvira Boner, Tel. 081 325 21 70
Ingrid Ritter, Tel. 079 889 49 20

Sekretariat Luzia Föhn

Telefon 081 322 12 93
sekretariat@zizers-katholisch.ch
Montag bis Mittwoch, 9 bis 11 Uhr
Donnerstag, 14 bis 16 Uhr

Gottesdienste

Donnerstag, 1. Februar

09.00 Uhr Eucharistie

Freitag, 2. Februar Fest, Darstellung des Herrn (Lichtmess)

15.00 Uhr Hl. Messe im Tertianum
16.00 Uhr Kommunionfeier Serata
18–20 Uhr Offene Zeit der Stille und
Anbetung mit kurzen Lied-
impulsen

5. Sonntag im Jahreskreis Blasiusseggen, Kerzenweihe und Brotsegnung

Kollekte: Caritas GR
Samstag, 3. Februar
18.15 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 4. Februar
10.00 Uhr Eucharistiefeier
JZ Josef Maendli-Venzin

Mittwoch, 7. Februar

18.00 Uhr Anbetung
18.30 Uhr Eucharistie

Donnerstag, 8. Februar Hl. Hieronymus Ämiliani und hl. Josefine Bakhita

09.00 Uhr Eucharistie

Freitag, 9. Februar

08.00 Uhr Eucharistie

6. Sonntag im Jahreskreis Welttag der Kranken

*Kollekte: SolidarMed, Gesundheit in
Afrika*

Samstag, 10. Februar

18.15 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 11. Februar

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. Februar Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag

19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aus-
teilung des Aschenkreuzes

Donnerstag, 15. Februar

09.00 Uhr Eucharistie

Freitag, 16. Februar

15.00 Uhr Hl. Messe im Tertianum
16.00 Uhr Kommunionfeier Serata
18–20 Uhr Offene Zeit der Stille und
Anbetung mit kurzen Lied-
impulsen

1. Fastensonntag

Kollekte: Fastenprojekt

Samstag, 17. Februar

18.15 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Februar

11.00 Uhr Ökum. Fastensuppentag im
Lärchensaal

Mittwoch, 21. Februar

Hl. Petrus Damiani

18.00 Uhr Anbetung
18.30 Uhr Eucharistie

Donnerstag, 22. Februar Kathedra Petri

09.00 Uhr Eucharistie

Freitag, 23. Februar

Hl. Polykarp

08.00 Uhr Eucharistie

2. Fastensonntag

Tag des Judentums

Kollekte: Bedürftige Kinder in Kongo
www.herzen-fuer-hoffnung.com

Samstag, 24. Februar

18.15 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 25. Februar

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. Februar

18.00 Uhr Anbetung
18.30 Uhr Eucharistie
19.30 Uhr Bibel-Teilen im KGH

Donnerstag, 29. Februar

09.00 Uhr Eucharistie

Unsere Verstorbenen



Herr Erhard Büchler, geboren
01.06.1967, gestorben 18.12.2023,
wohnhaft gewesen in Zizers.

Frau Judith Handke-Milz, geboren
14.12.1951, gestorben 26.12.2023,
wohnhaft gewesen in Zizers.

Wir sprechen den Angehörigen unsere
herzliche Anteilnahme aus.
Herr, gib den Verstorbenen die ewige
Ruhe.

Mitteilungen

Blasiussegen

Im Gottesdienst **vom 3. und 4. Februar** wird der Blasiussegen erteilt. Wir bitten den heiligen Blasius um Bewahrung vor Halskrankheiten und allem Übel. Wer gerne Kerzen für den häuslichen Bedarf weihen möchte, soll diese vor den Altar legen.

Segnung des Agathabrot

Am Montag, 5. Februar, ist Agathabrot-Tag. Pfarrer Würtenberger segnet frühmorgens in der Bäckerei Signer das Agathabrot. Im Gottesdienst **vom 3. und 4. Februar** können Sie das mitgebrachte Brot segnen lassen.

Eucharistische Anbetung mit Liedimpulsen

Am Freitag, 2. und 16. Februar, von 18 bis 20 Uhr in der Kirche. Freies Kommen und Gehen.

Aschermittwoch – Segnung und Auflegung der Asche

Herzliche Einladung zur Eucharistiefeyer **am Mittwoch, 14. Februar, 19 Uhr.**

Ökum. Familiengottesdienst mit Fastensuppe



Am Sonntag, 18. Februar, feiern wir **um 11 Uhr** im Lärchensaal den ökum. Gottesdienst mit Pfr. Würtenberger und Pfr. Richwinn. Traditionsgemäss werden die Firmanden und Konfirmanden bei der Fastensuppe behilflich sein. Für den feierlichen Rahmen sorgt die Musikgesellschaft Zizers. Herzliche Einladung an Sie und Ihre Familie, sich auf die Fastenzeit einzustimmen und unser Projekt zu unterstützen.

Die Unterlagen zur Fastenzeit liegen im Vorraum der Kirche für Sie zum Mitnehmen auf.



Bibel-Teilen

Am Mittwoch, 28. Februar (14.2. fällt aus), 19.30 Uhr im kath. Kirchgemeindehaus. Wenn möglich, bringen Sie bitte eine eigene Bibel mit.

Fastensuppen-Kino
IM KATH. KIRCHGEMEINDEHAUS
 AN FOLGENDE SONNTAGEN IN DER FASTENZEIT:
 25.02.24
 03.03.24
 10.03.24
 17.03.24
 24.03.24
BEGINN JEWEILS UM 17 UHR ANSCHLIESSEND SUPPEN-ZNACHT!
FILM UND SUPPE SIND GRATIS! KEINE ANMELDUNG NÖTIG!

Einen guten Film mit religiösem Inhalt anschauen, anschliessend noch gemeinsam eine feine Suppe geniessen und sich mit anderen über den Filminhalt austauschen, das bietet eine ideale Gelegenheit, um den persönlichen Glauben zu vertiefen und den Gemeinschaftsinn zu fördern.

Die Filme dauern zwischen 90 und 120 Minuten, anschliessend gemeinsames Suppenessen. Ende ca. 20 Uhr. Das Angebot ist gratis und eine Anmeldung nicht notwendig. Flyer mit Hinweisen, welche Filme gezeigt werden, findet man ab Anfang Februar im Vorraum der Kirche, in den Schaukästen und auf www.zizers-katholisch.ch.



Montagskränzli

Am Montag, 5. Februar, 14 Uhr im Kirchgemeindehaus. Gemeindepräsident Daniel Freund informiert über die künftigen Grossprojekte in der Gemeinde Zizers.

Abendgebet mit Liedern aus Taizé

Dienstag, 6. und 20. Februar, 19 Uhr in der evang. Kirche.

Mittagstisch für Erwachsene

Donnerstag, 15. Februar, 11.45 Uhr
 Bitte um Anmeldung: Ladina Elmer, Tel. 078 853 66 14, ladina.elmer@zizers-reformiert.ch

Kollekten

August bis Dezember 2023

Bischöflich verordnete Opfer	CHF
Caritas CH	280.00
Aufgaben des Bistums	138.00
Inländische Mission für Seelsorgerprojekte und SeelsorgerInnen in Notlage	210.00
Migratio	124.00
Ausgleichsfonds der Weltkirche MISSIO	89.00
Priesterseminar St. Luzi	176.00
Kath. Gymnasien im Bistum Chur	171.00
Theologiestudierende im Bistum Chur	140.00
Universität Freiburg	176.00
Kinderspital Bethlehem	1233.00

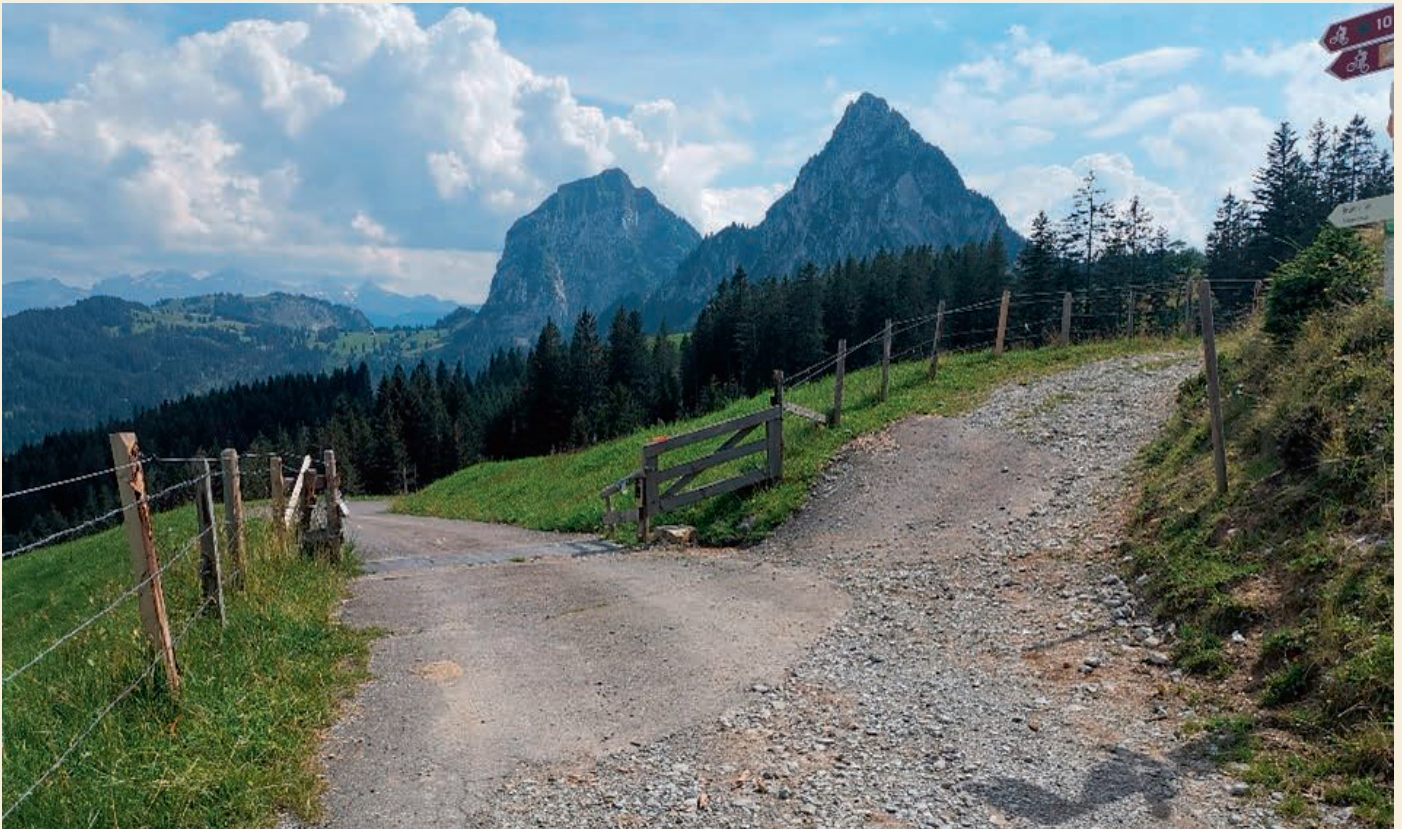
Für ausländische Projekte

Fairmed-Gesundheitsprojekte in Asien und Afrika	150.00
Agro-sans-frontière Suisse, Kartoffelprojekt in Madagaskar	902.00
Caritas CH, Hungerkrise in Afrika	123.00
Don Bosco, Jugendhilfe weltweit	171.00
CSI, Hilfe für verfolgte Christen	220.00
Caritas CH, Erdbeben in Marokko	145.00
Bedürftige Kinder in Kongo	1662.00
Kirche in Not	153.00

Für inländische Projekte

Elternnotruf	156.00
Caritas GR	195.00
Elisabethenwerk SKF	125.00

Vergelt's Gott für Ihre Gaben!



Der HERR sprach zu Abraham: «Geh fort aus deinem Land, aus deiner Verwandtschaft und aus deinem Vaterhaus in das Land, das ich dir zeigen werde!» (Gen 12,1)

Abraham ist der Erste in der Schrift, der auf Gottes Ruf hin aufbricht und das Un gewisse wagt. So ist das Leben, je nach der Berufung, die ein Mensch gewählt hat, eine Pilgerreise.

Gott ruft den Menschen unablässig mit seiner Gnade. Das Ziel ist letztlich – und spätestens mit dem letzten Atemzug – der Heimgang zu unserem Schöpfer selbst. Dieser Weg beginnt schon in der Zeit. Wer mich kennt, weiss, dass auch ich ein Pilger auf Gott hin bin.

Auf diesem Weg tauchen Fragen zum eigenen Lebensweg und den angestrebten Zielen auf. Pilgern ist ein Gehen in Gottes Gegenwart. In diesem Sinne ist ein Pilgerweg ein Bild für unseren Lebensweg. Von der Geburt bis zu unserem letzten Tag sind wir unterwegs, treffen Entscheidungen, die unseren Charakter und unser Umfeld prägen. Wir kommen immer wieder an Weggabelungen, die uns herausfordern und fragen: Wohin gehen wir? Für was leben wir? Für was oder für wen brennt unser Herz? Wo ist unser Schatz? Das sind wesentliche Fragen, die bewusst oder unbewusst bestimmen, wohin

unser Lebensweg führt und letztlich, was wir werden. Denn die kleinen und die grossen Entscheidungen unseres Lebens bezeichnen und prägen, was wir werden. Unsere Freiheit besteht darin, das wir werden, was wir durch unser Tun anstreben. Was bestimmt unser Tun? Warum die guten Wege suchen und sie sogar gehen wollen? Die Antwort ist schlicht und einfach: Weil es dem Menschen zutiefst entspricht.

Auf dem Pilgerweg meines Lebens durfte ich einige Stationen durchleben. Am tiefsten hat mich das Mönchtum und das Leben als Eremit geprägt. Nur deshalb bin ich vor über elf Jahren in die Schweiz gekommen, um mit Gleichgesinnten die eremitische Gemeinschaft «Quell des Lebens» zu gründen. Dort habe ich am 1. Oktober 2013 meine Gelübde in die Hände des Bischofs von Chur gelegt und den Namen Bruder Abraham angenommen. Wohl der schönsten und prägendste Tag meines Lebens. Leider wurde diese Gemeinschaft durch massive äussere Einflüsse aufgelöst. Im Herzen bestehen diese Gelübde und die Gemeinschaft seit jeher.

Liebe Pfarrgemeinde, ab dem 1. August geht mein Weg nach vier Jahren in Zizers weiter in einen neuen Aufgabenbereich. Ich darf die Möglichkeit wahrnehmen, im Dominikanerinnenkloster Cazis die Stelle des Spirituals anzunehmen.

Mit diesem Schritt folge ich einem Ruf, dem ich mich nicht länger verweigern darf und will, nach einer Zeit des Exils wieder den Weg heim ins eremitische Leben anzutreten.

Diese Entscheidung war keine einfache, da ich mich in der Pfarrei Zizers sehr wohlgeföhlt habe. Wollte ich Pfarrer sein, wüsste ich im Moment keine bessere Pfarrei. Bis eine gute und bleibende Lösung gefunden ist, habe ich das Angebot gemacht, dass ich auch über den 1. August als mitarbeitender Priester der Pfarrei Zizers zur Verfügung stehe.

Zum Abschluss möchte ich mich von ganzem Herzen bei Ihnen allen für die gemeinsamen Jahre und wertvollen Erfahrungen in Zizers bedanken. Es war mir eine Ehre und Freude, Teil dieser Pfarrei zu sein. Möge Gottes Segen auch weiterhin über dieser Pfarrgemeinde und über jeden Einzelnen von Ihnen ruhen. Ich blicke erwartungsvoll auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen, die mich im Dominikanerinnenkloster Cazis erwarten, und hoffe auf Ihre Gebete für diese nächste Etappe meines Pilgerwegs. Gottes Segen begleite auch Sie auf Ihrem weiteren Pilgerweg.

Ihr Pfarrer Markus Würtenberger